



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

2. Mai 2014

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

der Wahlkampf geht nun in seine heiße Phase. Überall in der ganzen Stadt kämpfen die Genossinnen und Genossen für einen Erfolg unserer KölnSPD bei den Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr alle die Zeit findet, mal für ein oder zwei Stündchen Euren Ortsverein und Eure KandidatInnen am Stand oder bei einer Hausverteilung zu unterstützen. Nur gemeinsam sind wir stark!

Und nun wieder die neuesten Nachrichten und Termine der KölnSPD!

Und noch einmal eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Termine oder Nachrichten für die Freitagspost habt: ALLE INFORMATIONEN MÜSSEN BIS JEWEILS DONNERSTAG 12 UHR AN termine.koelnspd@gmx.de geschickt werden. Mails an Frank oder Marco, SMS Nachrichten oder Facebook Chats können wir genausowenig berücksichtigen wie Anrufe Freitags um 11 Uhr.

Herzliche Grüße

Frank Mederlet
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi
Redaktion Freitagspost

KölnSPD

Euer Einsatz ist gefragt: Unser zentraler Stand auf der Schildergasse

Dank unserer immer aktiven und zuverlässigen AG 60+ sind wir in der Lage auch in diesem spannenden Kommunalwahlkampf wieder im Herzen der City präsent zu sein. Am **7.5., 12.5., 15.5. und 19.5. von 13-18 Uhr findet unser Infostand auf der Schildergasse statt.**

Und auch auf die Jungen ist Verlass. Jeweils mit einem anderen Schwerpunktthema ausgestattet sind unsere Jusos als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger auf der Schildergasse. **Jeweils am 9.5., 16.5. und 23.5. von 15-19 Uhr.** Auch hier ist jede helfende Hand und unterstützende Hilfe sehr willkommen.

Bitte helft uns und teilt uns unter koelnspd2014@online.de, wann Ihr am Stand mithelfen könnt, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt von unseren Themen und Positionen zu überzeugen.

KölnSPD

Seit an Seit mit den Gewerkschaften am 1. Mai

Wie in jedem Jahr hat die KölnSPD mit zahlreichen Genossinnen und Genossen aus allen Teilen der Stadt an der traditionellen 1. Mai Demonstration des DGB teilgenommen und deutlich gemacht: Wir sind die Partei für mehr Gerechtigkeit im Arbeitsleben. Angeführt vom DGB-Chef der Region - und unserem SPD-Landtagsabgeordneten - Andreas Kossiski gemeinsam mit unserem Oberbürgermeister Jürgen Roters sind wieder tausende



Menschen durch die Stadt gezogen für mehr Solidarität und Arbeitnehmerrechte. Auf der Abschlusskundgebung am Heumarkt ging es natürlich auch um Europa: Am 25. Mai sind Europawahlen und dabei geht um die Zukunft unseres ganzen Kontinents. Hier stehen wir fest an der Seite der Gewerkschaften und stellen klar, dass die SPD in Europa für eine gerechte und faire

Arbeitsmarktpolitik eintritt und der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit in der ganzen EU ganz oben auf die Prioritätenliste des zukünftigen EU-Parlaments gehört.



Im Anschluss an die große Kundgebung auf dem Heumarkt gab es noch ein tolles Jubiläum zu feiern: 150 Jahre SPD Dünnwald mit der Saison-Eröffnung des dortigen Waldbades. Da können die

Genossinnen und Genossen zu Recht stolz sein. "So entscheiden wir uns selbst" 150 Jahre Sozialdemokratie in Dünnwald. 1864-2014, von Marc Jan Eumann, ist gerade erschienen. mehr unter www.spd-duennwald.de.

KölnSPD

Gebäude 9 und KunstWerk bleiben erhalten

Der Stadtentwicklungsausschuss soll in seiner Sitzung am 08.05.2014 über den Bebauungsplan „Euroforum Nord“ im Mülheimer Süden entscheiden. Nach einem vielversprechenden Gespräch, bei dem Investoren, Eigentümer, Betreiber des Gebäudes 9, weitere Anlieger und Stadt Köln auf Initiative des SPD-Ratsfraktionsvorsitzenden Martin Börschel MdL eine gemeinsame Lösung erarbeitet haben, Kultur und Wohnen gleichermaßen auf dem Gelände des Euroforum Nord zu verwirklichen, hat die Stadtverwaltung nun Wort gehalten und weiterentwickelte Pläne vorgelegt. Hierzu Michael Frenzel, stadtentwicklungspolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion: „Die Schaffung von Wohnraum darf nicht ausgespielt werden gegen die Interessen einer lebendigen Kneipen- und Clubkultur in unserer Stadt. Die nun vorgesehenen Änderungen schaffen die planerischen Voraussetzungen, dass sowohl das Gebäude 9 dauerhaft am jetzigen Standort erhalten bleiben als auch dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden kann.“

Martin Börschel MdL, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, ergänzt: „Mülheim ist wie ganz Köln dringend angewiesen auf neuen bezahlbaren Wohnraum. Für uns ist weiterhin wichtig, dass im Mülheimer Süden Wohnraum in der nach den bisherigen Planungen vorgesehenen Größenordnung entsteht und es dabei nicht zu Verzögerungen kommt. Die Planungen jetzt zeigen, dass sich dieses Ziel und der Fortbestand einer Veranstaltungsstätte von überregionaler Bedeutung nicht ausschließen müssen.“



„Die Diskussion um das Gebäude 9 hat gezeigt, dass wir in Köln eine Vermittlerfunktion brauchen,

die auch die Interessen der Veranstaltungskultur bereits frühzeitig in Planungsverfahren einbringt“, ergänzt Marco Malavasi, Sprecher der FORUM Veranstaltungskultur der KölnSPD. „Nicht zuletzt deswegen haben wir das Konzept eines Nachtbürgermeisters für Köln vorgelegt, der diese Interessen vertreten soll.“

Martin Börschel abschließend: „Wichtig für den Erhalt von Gebäude 9 und KunstWerk war, dass wir alle Beteiligten für eine gute Lösung an einen Tisch holen konnten. Unser besonderer Dank gilt daher der Stadtverwaltung, dem Investor und der Sparkasse KölnBonn für ihre Unterstützung und ihre Bereitschaft zu konstruktiven Gesprächen. Damit ist auch sichergestellt, dass die Offenlage des Bebauungsplanes nicht verzögert wird und die Bürgerbeteiligung noch vor der Kommunalwahl begonnen werden kann.“

FORUM Veranstaltungskultur der KölnSPD

Auf dem Weg zum Nachtbürgermeister für Köln

Nach unserer sehr erfolgreichen Podiumsdiskussion vom 24. März mit dem Amsterdamer Nachtbürgermeister Mirik Milan im Gloria Köln haben wir im Rahmen des FORUMS Veranstaltungskultur am letzten Donnerstag gemeinsam mit Veranstaltern, Gastronomievertretern und vielen jungen Menschen aus unserer Stadt das Konzept Nachtbürgermeister für Köln weiter diskutiert und konkretisiert. Mit dabei waren auch diesmal wieder die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion Susana dos Santos Herrmann und die Spitzenkandidatin für die Bezirksvertretung Innenstadt Regina Börschel.



Im Zentrum der Diskussion stand die Frage: Was muss ein Nachtbürgermeister alles können, um in Köln erfolgreich zu arbeiten?

Um das zu beantworten geht es auch darum, wie eine solche Funktion am besten eingebettet wird in die bestehenden Strukturen von Politik und Verwaltung. In Amsterdam beispielsweise ist es ein Ehrenamt, was in einem sehr komplexen Wahlverfahren für jeweils zwei Jahre bestimmt wird. Es waren sich aber alle schnell einig, dass die ernsthafte strukturelle Verankerung der Kernpunkt für den Erfolg einer solchen Funktion ist, denn ohne diese wäre der Nachtbürgermeister der sprichwörtliche ‘Tiger ohne Zähne’. Ein weiterer für alle wichtiger Aspekt war: Er muss sowohl das Vertrauen und die Anerkennung des Kölner Nachtlebens genießen als auch in der Lage sein, die Sprache von Politik und Verwaltung zu sprechen. Ein einseitiger Lobbyist der Kneipen- und Clubkultur oder eine reine Funktion zur Durchsetzung der Interessen der Stadtverwaltung würde nicht helfen, sondern im Gegenteil die Situation eher noch schwieriger machen. Um es mit den



Worten von Mirik Milan zu sagen: “Ein guter Nachtbürgermeister ist ein Wanderer zwischen den Welten!”

In den nächsten Wochen werden wir diese Diskussion weiter führen und mit einer eigenen Postkartenkampagne auch die Kölner Bevölkerung aktiv beteiligen, anstatt ihnen ein Konzept vom grünen Tisch aufzuzwingen. Wir möchten von den Menschen wissen, wie unsere Idee ankommt und welche Vorstellungen die Menschen unserer Stadt von einem Nachtbürgermeister haben. Denn erfolgreich sein können wir nur, wenn alle bereit sind mitzuziehen, um gemeinsam an guten Lösungen zu arbeiten! Wir sind auf dem richtigen Weg und Herr Johnen von der DEHOGA Rheinland brachte es auf den Punkt: “Der Nachtbürgermeister muss Buchstabe für Buchstabe in Köln eingeführt werden!” Unsere Antwort: Machen wir!

KölnSPD

Tine Hørdum im Gespräch: Die Situation der Türkei

Am 16. April diskutierten die Europakandidatin Tine Hørdum und Rolf Mützenich, SPD-Bundestagsabgeordneter für Köln und außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, zusammen mit Dr. Günter Seufert, Stiftung Wissenschaft und Politik, über die aktuellen Entwicklungen in der Türkei. Dabei wurde den Fragen nachgegangen, wie es zu dem immer autokratischeren Kurs Erdogans kommen konnte, wie das Demokratieverständnis Erdogans vor dem Hintergrund der Geschichte der Türkei zu sehen ist und inwiefern dies mit der Gülen-Bewegung zusammenhängt. Ein spannender Abend mit über 70 Gästen.



Jusos Köln

Kölner Jusos wählen neuen Vorstand

Die Jusos Köln haben einen neuen Vorstand gewählt. Der neue Vorsitzende ist Marcel Hagedorn (23 Jahre), als Stellvertreterinnen stehen ihm Greta Schroers und Lena Oerder zur Seite. David Hartung führt weiterhin die Geschäfte, Christian Robyns arbeitet als Schriftführer. Zu Beisitzern wurden außerdem Zeynep Alraqeb, Daniel Jungblut, Markus Kaumanns, Alexander Klenk, Juliane Peisker und Eileen Winkler gewählt.



Hagedorn, der aus Kalk stammt, sieht die Herausforderungen der Jusos in den kommenden Monaten vor allem in der Nachwuchsarbeit: „Wir wollen im Kommunal- und Europawahlkampf vor allem junge Menschen von der SPD überzeugen.“ Außerdem kündigte er eine thematische Neuausrichtung an, um sich stärker zu positionieren. Der Vorsitzende weiter: „Mit dem Nachtverkehr in Köln haben wir ein wichtiges Projekt beinahe vollständig umsetzen können. Aber jetzt müssen wir neue Pflöcke einschlagen. Wir brauchen gute Ideen für eine Stadt, in der wir morgen leben wollen.“

OV Bickendorf/Ossendorf

Heiß auf Wahlkampf - Auftaktveranstaltung zum Wahlkampf

Es war ein wagemutiger Termin für eine Wahlkampfauftaktveranstaltung: Dienstag, der 29. April, parallel spielte der KEC im siebten Finalspiel um die deutsche Meisterschaft und halb Fußballdeutschland wartete auf eine Klatsche der Bayern gegen Madrid. Dennoch war die Party der SPD Bickendorf/Ossendorf zur Einstimmung auf die heiße Phase des Kommunal- und Europawahlkampfes gut besucht. Die Wählerinnen und Wähler hatten ausgiebig Gelegenheit ihre SPD-Kandidaten für Europa (Tine Hørdum), den Stadtrat (Peter Kron) und die Bezirksvertretung (Udo Hanselmann und Heike Klette) kennenzulernen.



Tine Hørdum betonte für die Europawahl die Bedeutung der gelebten Solidarität in Europa, eines europaweiten Mindestlohns und der Beteiligung der Banken an den Folgen ihrer Finanzmarktzockereien. Peter Kron wiederum betonte für die künftige Mietpreisentwicklung in Bickendorf und Ossendorf die Wichtigkeit einer schnellen Neubebauung des Rochusplatzes mit

bezahlbarem Wohnraum. Nur neuer Wohnraum könne langfristig Mieten stabil halten. Auch Bezirksbürgermeister Josef Wirges, der erneut auf Listenplatz 1 für die Bezirksvertretung gesetzt ist, hielt eine flammende Rede. Er wolle sich auch künftig stark machen für ein buntes Ehrenfeld, in dem Rechtsextreme und Rechtspopulisten keinen Platz haben und ein friedliches Miteinander möglich ist.“

Termine

Klaus Schäfer

Lindentalk: Kultur für alle in Köln

Montag, 5. Mai 2014

19.30 Uhr

Café "Wo ist Tom?", Zülpichr Str. 309, 50937 Köln

mit

Klaus Schäfer

SPD Ratskandidat für Lindenthal

Elfi Scho-Antwerpes

Bürgermeisterin der Stadt Köln

Umweltforum

Energiepolitik - Klimaschutzgesetz und -plan in NRW

Montag, 5. Mai 2014

19.30 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Rainer Thiel MdL

SPD Landtagsfraktion, Unterausschuss Klimaschutzplan



Klaus Schäfer

Lindentalk: Was tun - Schuldenbremse und Herausforderung für die Politik

Dienstag, 6. Mai 2014

19.30 Uhr

Café "Wo ist Tom?", Zülpichr Str. 309, 50937 Köln

mit

Klaus Schäfer

SPD Ratskandidat für Lindenthal

Norbert Walter-Borjans

NRW-Finanzminister

Klaus Schäfer

Lindentalk: Bildung - Betreuung - Inklusion

Mittwoch, 7. Mai 2014

19.30 Uhr

Café "Wo ist Tom?", Zülpichr Str. 309, 50937 Köln

mit

Klaus Schäfer

SPD Ratskandidat für Lindenthal

Ute Schäfer MdL

NRW-Familienministerin

OV Ehrenfeld

Ukraine - Was nun?

Donnerstag, 8. Mai 2014

19.30 Uhr

BüZe Ehrenfeld, VEnloer Str. 429, Köln

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Klaus Schäfer

Lindentalk: Wer hat Vorfahrt?

Donnerstag, 8. Mai 2014

19.30 Uhr

Café "Wo ist Tom?", Zülpichr Str. 309, 50937 Köln

mit

Klaus Schäfer

SPD Ratskandidat für Lindenthal

Susana dos Santos Herrmann

verkehrspol. Sprecherin der SPD-Ratsfraktion

Michael Frenzel

Stadtteilspaziergang Entwicklungsgebiet Mülheim Süd

Freitag, 9. Mai 2014

16.00 Uhr

Treffpunkt Bürgerbüro. Buchheimer Str. 20B, Köln

mit

Michael Frenzel

SPD Ratskandidat für Mülheim

Horst Noack

Spaziergang durch Dellbrück

Samstag, 10. Mai 2014

15.00 Uhr

Treffpunkt am Brunnen an der Dellbrücker Hauptstraße, Köln
mit

Horst Noack

SPD Ratskandidat für Dellbrück

Hans Michels

Bürgerverein Köln Dellbrück

Marco Malavasi

Bürgerversammlung: Zukunft des Quartier Latäng

Samstag, 10. Mai 2014

13.00 Uhr

Hellers Brauhaus, Roonstraße 33, 50674 Köln

mit

Marco Malavasi

SPD Ratskandidat für Altstadt/Neustadt-Süd

Susana dos Santos Herrmann

stellv. Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion

Michael Frenzel

stadtentwicklungspolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion

Egal ob der Wegzug des BAUHAUS, die anhaltende Lärmbelastung der Anwohner oder die schwierige Verkehrssituation rund um den Barbarossaplatz und das ganze Viertel: das Quartier Latäng steht vor großen Herausforderungen. Welche Themen stehen an? Was wünschen wir uns für das Veedel?

Marco Malavasi

LGBTI Menschenrechte konkret... Wo endet die Toleranz?

Montag, 12. Mai 2014

19.30 Uhr

Barcelon, Pipinstraße 3, 50667 Köln

Was tut die Bundesregierung in Bezug auf die Menschenrechte von LGBTI zurzeit? Welche Rolle spielt die EU bei der Durchsetzung der Menschenrechte für LGBTI? Und ist das alles wirklich genug?

mit

Dr. Rolf Mützenich

stellv. Vors. der SPD-Bundestagsfraktion

Tine Hördum

Kandidatin für das Europäische Parlament

Klaus Jetz

Hitschfeld-Eddy-Stiftung/LSVD

Jörg Kalitowitsch

Kölner Lesben- und Schwulentag

Moderation: Marco Malavasi

Sozialforum

Kultur für Alle: Die Kölner Bürgerhäuser

Montag, 12. Mai 2014

19.00 Uhr

Hans-Jürgen Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18 b, 50672 Köln

Unsere Kölner Bürgerzentren sind eine Errungenschaft, auf die die Stadt und insbesondere die sozialdemokratische Stadtpolitik in der Vergangenheit großen Wert gelegt haben und der sie auch zukünftig große Bedeutung beimisst.

Über die Struktur und die Perspektiven dieses Angebotes wollen wir mit Mitgliedern des Rates, Trägern und Nutzern der Häuser diskutieren. Über ein soziales und kulturelles Angebot, das exemplarisch für die Sozialraumorientierung sozialdemokratischer Politik in unsere Stadt steht..

Michael Frenzel

Bürgersprechstunde mit Michael Frenzel

Dienstag, 13. Mai 2014

18.00 Uhr

SPD-Bürgerbüro, Buchheimer Str. 20B, Köln

Fraktion vor Ort

Das neue Rentengesetz

Mittwoch, 14. Mai 2014

18.00 Uhr

Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung, Herbrandstraße 10, 50823 Köln

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Martin Dörmann, MdB

Gabriele Lösekrug-Möller, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

NRW-Landtagsfraktion

Ausstellungseröffnung: DIE SPD UND DER §175 - STATIONEN EINER 120-JÄHRIGEN ENTWICKLUNG

Dienstag, 13. Mai 2014

14.30 Uhr

Foyer der SPD-Landtagsfraktion, Landtag NRW, Düsseldorf

Anlässlich der Magnus-Hirschfeld-Tage, die in diesem Jahr in NRW stattfinden, zeigt die NRW SPD gemeinsam mit den NRW Schwusos und der SPD-Landtagsfraktion in einer Ausstellung Stationen zur Geschichte der SPD und ihrem Verhältnis zum § 175.

Vom Ende des 19. Jahrhunderts über die Weimarer Republik, die 1960er Jahre der Bundesrepublik, die Gründung der Schwusos bis zum aktuellen Landtags-Beschluss zur Aufarbeitung der ‚strafrechtlichen Verfolgung und Unterdrückung Homosexueller nach 1949‘ reicht die Themenauswahl, die nur der Beginn einer vertieften Auseinandersetzung sein kann.

Wir laden Sie und Euch herzlich zur Eröffnung ein.

Der einfache Weg in die Landeshauptstadt: Wir fahren per Bus! Start ist um 13.00 Uhr in der Schaafenstraße, Rückseite der Sparkasse, 50676 Köln. Dafür benötigen wir eine verbindliche (!) Anmeldung bis 10.5.2014, bitte an ingrid.hack@landtag.nrw.de.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Mitfahrt ist kostenlos. Die Rückfahrt nach Köln erfolgt am späten Nachmittag.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme!

Ingrid Hack MdL

Lisa Steinmann MdL

Fabian Spies

Jusos Köln

Jusos @ I like Israel Tag

Mittwoch, 14. Mai 2014

16.30 Uhr

Heumarkt

OV Sülz-Klettenberg

Stadtteilfehrung: Neubauquartier Kinderheim Sülz

Mittwoch, 14. Mai 2014

16.00 Uhr

Treffpunkt Nikolauskirchplatz, Köln

mit

Roderich Gauer

Jusos Köln

Stammtisch

Mittwoch, 14. Mai 2014

19.30 Uhr

Hellers Brauhaus, Roonstr. 33, Köln

Michael Frenzel

Abmahnungen im Internet - wie schützen?

Donnerstag, 15. Mai 2014

20.00 Uhr

SPD-Bürgerbüro, Buchheimer Str. 20B, Köln

mit

Michael Frenzel

Ratskandidat für Mülheim

Jusos Köln

NeumitgliederInfo

Donnerstag, 15. Mai 2014

19.30 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

OV Sülz-Klettenberg

Hier sind wir zu Hause - Wohnen in Sülz-Klettenberg

Freitag, 16. Mai 2014

19.00 Uhr

Treffpunkt Haltestelle Linie 18 'Klettenbergpark' am Kiosk, Köln

Wir beleuchten auf dieser Führung die Geschichte der Stadtteile, ihre ursprünglichen sowie aktuellen Wohnkonzepte und mögliche Zukunftsperspektiven. Stadtteilfehrung mit Bruno Knop.

Jusos Köln

STANDPunkt: MultiKulti & Vielfalt in Köln

Freitag, 16. Mai 2014

15.00 Uhr

Schildergasse/Krebsgasse, Köln

Michael Frenzel

Stadtteilspaziergang Entwicklungsgebiet Mülheimer Hafen

Samstag, 17. Mai 2014

14.00 Uhr

Treffpunkt Bürgerbüro. Buchheimer Str. 20B, Köln

mit

Michael Frenzel

SPD Ratskandidat für Mülheim

SB Chorweiler

Zentraler Wahlkampftag

Samstag, 17. Mai 2014

9.30 Uhr

Pariser Platz und Foyer des Bezirksrathauses Chorweiler, Köln

mit:

Tine Hör dum

Europakandidatin

Andreas Kossiski MdL

NRW Landtagsfraktion



KLuST

Podiumsdiskussion

Samstag, 17. Mai 2014

14.45 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig, Köln

Von Vergnügungskultur bis Sexualmoral, Diversity-Management, Gesundheitsfürsorge, eine alternde Gesellschaft und die Vermarktung Kölns als Gay-Metropole: die Themenpalette könnte nicht vielfältiger sein. Für die inhaltliche Moderation konnten wir Carolina Brauckmann und Michael Schuhmacher gewinnen. Carolina engagiert sich unter anderem als sachkundige Einwohnerin in einem Ratsausschuss, Michael in der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule & Transgender. Viel wichtiger aber: sie beide gehören zu den Kölner Community-Gestalter_innen der ersten Stunde?

mit:

Elfi Scho-Antwerpes (SPD)

Niklas Kienitz (CDU)

Andreas Wolter (Bündnis 90/Grüne)

Ulrich Breite (FDP)

NN (Die Linke)

Ali Utlu (Piraten)

AfA Köln

TTIP - Was steckt dahinter? Was ist unfairhandelbar?

Montag, 19. Mai 2014

18.00 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Das auf europäischer Ebene geplante Transatlantische Freihandelsabkommen hat es in sich, wenn es nicht noch in wichtigen Teilen verändert wird.

Arbeitnehmerrechte sind u.U. genauso betroffen wie Verbraucherschutz, Daseinsvorsorge, öffentliche Unternehmen. Wir haben als Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der KölnSPD eine betriebsgruppenübergreifende Veranstaltung dazu organisiert mit hochrangigen Expertinnen und Experten. Gerade im Vorfeld der Europawahl müssen wir uns JETZT das Thema genauer ansehen und ggf. handeln.

mit: Tine Hör dum (Europakandidatin), Klaus Barthel u.a.

OV Vogelsang

Vogelsang Talk

Dienstag, 20. Mai 2014

19.00 Uhr

Zwitscherhäuschen Vogelsang, Köln

mit:

Jürgen Roters

Oberbürgermeister

Monika Schultes MdR

Ratskandidatin



ver.di

Wie tolerant ist Köln wirklich? - Eine Podiumsdiskussion

Mittwoch, 21. Mai 2014

18.00 Uhr

Großer Saal DGB Haus, Hans Böckler Platz, Köln

Am 25. Mai finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Wir haben die Möglichkeit mit zu entscheiden wie in unserer Stadt die Zukunft gestaltet wird. Auch in Köln treten rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien an, die gegen die „Zuwanderung in die Sozialsysteme“ und „Armutseinwanderung“ polemisieren. Köln rühmt sich seiner Toleranz und wirbt mit „Jede Jeck es anders“. Gilt das auch für Menschen, die bei uns Zuflucht suchen? Welche Zeichen setzen die demokratischen Parteien in Köln in dieser Auseinandersetzung?

mit:

Susana dos Santos Herrmann (SPD)

Brigitta von Bülow (Bündnis 90/Grüne)

Jörg Detjen (Die Linke)

Katja Hoyer (FDP)



OV Sülz-Klettenberg

Sichere Fahrradwege im Veedel

Donnerstag, 22. Mai 2014

17.30 Uhr

Treffpunkt Haltestelle Linie 18 'Klettenbergpark' am Kiosk, Köln

Radtour entlang des neuen Fahrradverkehrskonzeptes mit unserem Oberbürgermeister Jürgen Rothers

Jusos Köln

STANDPunkt: Bezahlbares Wohnen in Köln

Freitag, 23. Mai 2014

15.00 Uhr

Schildergasse/Krebsgasse, Köln

Vi.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat